

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Orsrates Achmer vom 07.05.2025, öffentlicher Teil

TOP [5] [Einwohnerfragestunde]

Ein Bürger fragt nach dem zwischenzeitlichen Sachstand bezüglich des Grundstücks an der Grenzstraße für den geplanten Dorfladen und wie eine Bebauung dort möglich ist.

ORM Neubauer konkretisiert die Frage an die Verwaltung, ob an diesem Standort grundsätzlich gebaut werden kann, ob ggf. ein B-Plan geändert werden muss und wie der zeitliche Ablauf ist.

[Frau Brake (FB4), 10.06.2025]

Die für den geplanten Dorfladen potentiell in Frage kommende Fläche zwischen der Grenzstraße und der Kreisstraße (K) 165 ist im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 „Nördlich der Grenzstraße“ als öffentliche Grünfläche und als Parkfläche festgesetzt (siehe Auszug aus dem Bebauungsplan).

Anlage: Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 1 „Nördlich der Grenzstraße“.



Für die potentielle Nutzung der Fläche als Dorfladen müsste eine Änderung des Bebauungsplanes aufgestellt werden. Das Verfahren würde mindestens 2 Jahre in Anspruch nehmen.

TOP [5] [Einwohnerfragestunde]

Ein Bürger fragt darüber hinaus, wann genau mit einer schnellen Internetverbindung im Bereich „Am Kanal 1c“ zu rechnen ist. Starlink sei keine Alternative.

[Stephan Simon (Referat A, LKOS), 19.05.2025:]

Es handelt sich um einen „Grauen Fleck“. Laut Markterkundung und auch laut Verfügbarkeitscheck sind an der Adresse 50 Mbit/s verfügbar. So schlecht ist die Versorgung folglich nicht.

Der Ausbau der „Grauen Flecken“ erfolgt zwischen Herbst 2025 und Ende 2028. Einen konkreten Termin für die u.a. Adresse kann ich noch nicht nennen. Die Planerausschreibung ist abgeschlossen. Es folgt die Netzbetreiberausschreibung.

TOP [5] [Einwohnerfragestunde]

ORM Quebbemann bittet die Verwaltung aufzuzeigen, welche Bereiche in Achmer noch nicht an das schnelle Internet angeschlossen sind.

[Stephan Simon (Referat A, LKOS), 19.05.2025:]

Den Ortskern von Achmer hat die EWETEL eigenwirtschaftlich ausgebaut.

Teil 1 der „Weißen Flecken“, u.a. das Gewerbegebiet, wurde bereits 2021/2022 ausgebaut.

„Weiße Flecken“ Baulos 11, vgl. beigefügte Karte, konnte im April in Betrieb genommen werden. Aktuell laufen die Anschaltungen.

„Weiße Flecken“ Baulos 33, wird bis Ende 2025 ausgebaut. Die Bürger/innen sind informiert.

Die „Grauen Flecken“ bauen wir zwischen Herbst 2025 und Ende 2028 aus. Da aktuell noch die Ausschreibungen laufen, können wir noch keinen konkreten Termin für den Ortsteil Achmer nennen.

TOP [6] [Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer]

ORM Quebbemann möchte eine genaue Stellungnahme der Verwaltung, wie die Summe verbindlich überschritten wird. Fraglich ist, ob die bereits eingestellten Mittel mitberücksichtigt werden, oder nicht. Es soll eine verbindliche Aussage für alle Ortsräte getroffen werden.

[Udo Müller (FBL 1), 16.05.2025:]

Alle Ortsbürgermeister/Ortsversteher wurden per E-Mail noch einmal über die Übertragbarkeit von Ortsratsmitteln informiert. Die E-Mail ist im Anhang beigefügt.

TOP [8] [Beantwortung von Anfragen und Anregungen]

ORM Quebbemann erklärt, dass nicht der „Grüne Weg“ gemeint war. Hier läge ein Missverständnis vor. Man hätte hier an den Fragesteller herantreten sollen und fragen sollen, was genau gemeint gewesen sei. Es wäre dann klar, dass nicht der nun abgebildete „Grüne Weg“ gemeint war. Seine Frage bezieht sich auf den Teil des „Fasanenweges“, der in Achmer auch umgangssprachlich „Grüner Weg“ genannt wird. Er ruft in Erinnerung, dass seitens der Stadt Bramsche, was mehrfach dokumentiert wurde, eine Bitumendecke auf den Teil der „Fasanenweg“ aufgebracht werden soll. Jetzt sei von einem Blowpatcher die Rede, was nicht das gleiche sei.

[David Haslöwer (Betriebshof), 20.05.2025:]

Der Fasanenweg wird spätestens im August (s. Antwort Protokoll OR-Sitzung Achmer vom 05.02.2025) mit einem Blowpatcher und Straßenreparaturzug bearbeitet.

Beide Verfahren beinhalten eine Bitumenemulsion inkl. einer Splittschicht von ca. 2-3 cm und sind für die Bearbeitung des Weges notwendig. Diese Maßnahme ersetzt keinen Endausbau des Weges (s. Antwort Protokoll OR-Sitzung Achmer vom 05.02.2025). Bei Rückfragen steht Herr Haslöwer, Leiter des Betriebshofes zur Verfügung.

ORM Kempe berichtet, dass sie Fotos von der Straße „Zum Knapp“ gemacht hätte, in der letzten Sitzung habe ein Bürger davon berichtet, bislang sei nichts an der Stelle passiert.

[David Haslöwer (Betriebshof), 22.05.2025:]

Der in Rede stehende Bereich wurde zwischenzeitlich nachgebessert.

Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle Bereiche nach einer Wintersaison sofort bearbeitet werden können.

Der Bereich wurde nicht in der höchsten Stufe priorisiert, da indem Bereich die Verkehrssicherungspflicht erfüllt ist.

Mängel hinsichtlich Straßen Schäden oder auch Hinweise können gerne über das Kontaktformular der Stadt Bramsche eingereicht werden oder unter folgender E-Mail-Adresse: Beschwerdemanagement@stadt-bramsche.de